

UNTERSTÜTZT DEN KAMPF DER ATIF UND DER ATÖF GEGEN EIN DROHENDES VERBOT !

Schon seit einigen Jahren gibt es immer wieder Terrorüberfälle der berüchtigten faschistischen "GRAUEN WÖLFE" (M H P) aus der Türkei auf Flugblattverteiler, Arbeitervereine antifaschistischer Arbeiter aus der Türkei, Überfälle auf antifaschistische Demonstrationen mit Eisenketten, stahlbeschlagenen Knüppeln, Messern und Pistolen.

Die Faschisten aus der Türkei gehen mit der ihnen gemäßen Brutalität vor. Nicht nur in der Türkei sind Tausende von den Faschisten ermordet worden, von zivilen Faschisten ebenso wie von der faschistischen Polizei und von der Armee. Auch in Westdeutschland und in Westberlin schrecken dieser Banden nicht vor Mord zurück. So wurde schon vor 5 Jahren der Antifaschist Nese Danis von den Faschisten in Hamburg ermordet. Vor kurzem erst wurde ein Lehrer aus der Türkei in Westberlin von den Mordkommandos ermordet.

Die antifaschistische Organisation der Arbeiter aus der Türkei A T I F und A T Ö F , Organisation der Studenten aus der Türkei in Westdeutschland haben den Haß der Faschisten auf sich gelenkt:

Mitglieder und Sympathisanten dieser antifaschistischen Organisationen genießen unter den Arbeitern aus der Türkei hohes Ansehen, weil sie sich in ihrem Auftreten gegen alle Arten der Provokationen der Faschisten der "Grauen Wölfe" durch besondere Furchtlosigkeit und Entschlossenheit auszeichnen. Das sind sehr wichtige Eigenschaften für den antifaschistischen Kampf, denn die Faschisten stürzen sich, feige wie sie sind, viel eher auf unsichere und furchtsame Kräfte, wenn sie aber wissen, daß sie mit Gegenwehr zu rechnen haben, zeigt sich ihr hündischer Charakter.

Unter diesen Umständen des entschlossenen antifaschistischen Kampfes von A T I F und A T Ö F arbeiten die Faschisten der "Grauen Wölfe" mit der westdeutschen Polizei so zusammen, daß die westdeutsche Polizei auf die verleumderischen Angaben der Faschisten aus der Türkei hin Antifaschisten verhaftet und vor Gericht stellt (So vor kurzem geschehen in Balingen, wo durch zusammengelogene Angaben 11 Antifaschisten festgenommen wurden, mehr als einen Monat lang!). Antifaschisten aus der Türkei werden verhaftet ohne die geringsten Beweise, während auf der anderen Seite die faschistischen Banden völlig ungestört, ja sogar in Zusammenarbeit mit den Dienstern des westdeutschen Imperialismus, mit Polizei, Justiz, Ausländerbehörden ihrer verbrecherischen Arbeit nachgehen können.

Westdeutsche Antifaschisten!

In dieser für die Antifaschisten aus der Türkei in Westdeutschland und in Westberlin sehr schwierigen Situation, wo doch gleichzeitig eine wilde chauvinistische Hetze insbesondere gegen die Arbeiter aus der Türkei geführt wird, hat der westdeutsche Staatsapparat gegen den Vorsitzenden der ATIF eine extrem reaktionäre Verfügung erlassen:

DEM ATIF-VORSITZENDEN WIRD VERBOTEN, IRGENDWELCHE STELLUNGNAHMEN GEGEN STAAT, REGIERUNG, POLITIKER AUS DER TÜRKEI ODER AUS WESTDEUTSCHLAND ABZUGEBEN; ER DARF SICH AUCH ÜBERHAUPT NICHT MEHR IN DIESER HINSICHT POLITISCH BETÄTIGEN !

Diese faschistische Verfügung beruht auf den reaktionären Auslandsgesetzen, gegen die die westdeutschen Antifaschisten unbedingt den Kampf führen müssen. Der WESTDEUTSCHE IMPERIALISMUS steckt hinter dieser Politik gegen die Antifaschisten aus der Türkei, er unterstützt aktiv den Faschismus in der Türkei und hilft den Faschisten aus der Türkei auch hier in Westdeutschland. W A R U M ? DER WESTDEUTSCHE IMPERIALISMUS VERTEIDIGT DIE AUSBEUTUNG DER ARBEITER AUS DER TÜRKEI HIER IN WESTDEUTSCHLAND UND IN DER TÜRKEI, MIT DER ER SICH SELBST EBENSO WIE MIT DER AUSBEUTUNG UND UNTERDRÜCKUNG ANDERER VÖLKER IMMER MEHR STÄRKEN WILL !

KEIN VERBOT VON ATIF UND ATÖF !

KÄMPFEN WIR FÜR EINE BREITE SOLIDARITÄT MIT ATIF UND ATÖF !

UNTERSTÜTZEN WIR MIT ALLEN

MITTELN DIE ANTIFASCHISTISCHE ARBEIT VON ATIF UND ATÖF !

KÄMPFEN WIR IN EINER

INTERNATIONALISTISCHEN FRONT GEGEN FASCHISMUS !

KÄMPFEN WIR GEGEN DEN WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS ! ES LEBE DER PROLETARISCHE INTERNATIONALISMUS !

AUFRUF ZUR DEMONSTRATION

Arbeiter aus der Türkei, junge Brüder, Demokraten, fortschrittlich gesinnte Menschen!

Am 17. Juni werden sich die NPD-Faschisten zum "Tag der deutschen Einheit" in Eschwege zusammenrotten. Sie werden unter Parolen wie: "Deutschland ist größer als die Bundesrepublik" oder "Die deutsche Rasse ist die beste Rasse der Welt" aufmarschieren und die Greueltaten des Hitlerfaschismus rechtfertigen.

Deswegen werden westdeutsche Organisationen und Gruppen verschiedene Aktionen durchführen, an denen sich tausende von Demokraten beteiligen werden, um das NPD-Treffen zu verhindern.

Die NPD unterstützt die MHP (Graue Wölfe) in Westdeutschland, und setzt das Erbe Hitlers fort. Antifaschisten, Antiimperialisten, wir als ATIF und ATÖF rufen Euch auf, an diesen Aktionen teilzunehmen!

An diesen Aktionen müssen alle fortschrittlichen Kräfte aus der Türkei teilnehmen, weil die NPD auch unser Feind ist, weil sie eine ausländerfeindliche Partei ist. Öfters hat diese Partei Demonstrationen unter der Parole: "Türken raus" durchgeführt. Gegen diesen Feind müssen wir mit den westdeutschen Freunden zusammen alle unsere Kräfte vereinen um diese Aktionen zu verstärken. Wir müssen an diesen Aktionen teilnehmen, weil die westdeutschen Kapitalisten versuchen uns von den westdeutschen Werktägern zu isolieren, und den gegen sie gerichteten Kampf zu spalten. Um das zu verhindern, müssen wir die Solidarität mit den westdeutschen Fortschrittlichen noch höher halten.

Wir müssen bei unserer Teilnahme an diesen Aktionen klarmachen, daß man den antifaschistischen und antiimperialistischen Kampf in Westdeutschland nicht auf den Kampf gegen die NPD und Strauß beschränken darf.

Wir müssen bei diesen Aktionen auf die Politik des westdeutschen Staates hinweisen, die in der Faschisierung nach innen und in der revanchistischen Politik nach außen besteht. Der konsequente antiimperialistisch-antifaschistische Kampf muß ein Kampf gegen das Erstarken des westdeutschen Imperialismus sein.

Wir müssen an diesen Aktionen teilnehmen, weil die revanchistische Entwicklung sich deutlich gerade auch in der Türkei zeigt. Der westdeutsche Staat gibt "Kredite" an die Türkei, um den faschistischen türkischen Staat auf den Beinen zu halten. Mit diesen "Krediten" wird versucht, den Kampf des Volkes der Türkei zu erdrosseln.

Wir müssen an diesen Aktionen teilnehmen, um vor den westdeutschen Demokraten laut die Stimme des Volkes der Türkei zu erheben. Der westdeutsche Staat und die Faschisten behandeln die Ausländer und besonders die Arbeiter aus der Türkei als Menschen 2. Klasse. Sie diskriminieren uns und beschränken unsere Rechte.

Wir müssen daran teilnehmen, weil der westdeutsche Staat daran arbeitet, die ATIF, die bei den Kämpfen der Arbeiter aus der Türkei eine zentrale Rolle spielt, zu verbieten, und antidemokratische Unterdrückungsmaßnahmen auszuüben. Y. Duran, der ATIF-Sympathisant ist, befindet sich seit sechs Monaten unschuldig in Untersuchungshaft. Die letzte Maßnahme war das Verbot der politischen Tätigkeit des ATIF-Vorsitzenden.

An diesen Aktionen beteiligen wir uns in den Reihen der ATIF und ATÖF, um die starke Stimme der Fortschrittlichen aus der Türkei zu erheben.

NIEDER MIT DEM FASCHISMUS! NIEDER MIT DEM WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS!

Y. DURAN MUSS FREIGELASSEN WERDEN!

ANERKENNUNG DES RECHTS AUF FREIE POLITISCHE TÄTIGKEIT FÜR DEN ATIF-VORSITZENDEN!

KEIN VERBOT VON ATIF! NIEDER MIT DEM AUSLÄNDERGESETZ!

HOCH DIE INTERNATIONALE SOLIDARITÄT!

DEMONSTRATION : 17. JUNI, 9 UHR, ESCHWEGE (NORDHESSEN)